

## § 1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

- 1) Die nachgenannten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) gelten für alle Vertragsbeziehungen, insbesondere für alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der rehalogic.healthcare GmbH, nachfolgend auch Auftragnehmer genannt. Diese gelten auch dann, wenn sich der Vertragspartner (nachfolgend auch Auftraggeber genannt) auf widersprechende und/oder ergänzende Bedingungen beruft und/oder der Auftragnehmer ihnen nicht ausdrücklich widerspricht bzw. widersprochen hat.
- 2) Als Verbraucher werden in diesen Bedingungen Auftraggeber bezeichnet, die, ohne eine juristische Person zu sein, den Vertrag nicht im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit abschließen. Als Unternehmer werden in diesen Bedingungen Auftraggeber bezeichnet, die bei Vertragsabschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
- 3) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht, soweit die Parteien im Einzelfall eine hiervon abweichende Regelung getroffen haben.
- 4) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn der Auftragnehmer diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht bzw. widersprochen hat.

## § 2 Vertragsabschluss

Alle Angebote (z. B. in Prospekten, Katalogen, Anzeigen, Internet etc. enthaltene Angebote) sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Auftragnehmer die Bestellung des Auftraggebers annimmt.

## § 3 Eigentumsvorbehalt

- 1) Der Auftragnehmer behält sich das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.
- 2) Darüber hinaus behält sich der Auftragnehmer das Eigentum an den gelieferten Waren vor, bis alle Forderungen, die dem Auftragnehmer aus jedem Rechtsgrund gegen den Auftraggeber jetzt oder künftig zustehen, erfüllt sind.
- 3) Übt der Auftragnehmer im Rahmen des Eigentumsvorbehalts das Rücktrittsrecht aus, so erfolgt dies nach vorheriger Fristsetzung.
- 4) Veräußert der Auftraggeber die vom Auftragnehmer gelieferte Ware, so tritt er hiermit die daraus resultierenden Forderungen gegenüber seinem Abnehmer an den Auftragnehmer ab, bis dessen Forderung vollständig erfüllt sind. Der Auftraggeber ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware so lange berechtigt und ermächtigt, wie die Forderung aus der Weiterveräußerung auf den Auftragnehmer übergeht. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist der Auftraggeber nicht berechtigt. Auf Verlangen des Auftragnehmers ist der Auftraggeber verpflichtet, die Abtretung dem Drittbesteller zur Zahlung an den Auftragnehmer bekanntzugeben.

## § 4 Lieferbedingungen

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager an die vom Auftraggeber angegebene Anschrift. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich schriftlich zugesagt wurde. Falls der Auftragnehmer ein bestelltes Produkt selbst von einem Lieferanten bezieht und der Auftragnehmer aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund das bestellte Produkt von seinem Lieferanten nicht erhält, ist der Auftragnehmer zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Auftraggeber unverzüglich informiert, dass das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht. Der bereits bezahlte Kaufpreis wird unverzüglich erstattet.

Die Versandkosten bei versandfähigen Artikeln trägt der Auftraggeber, wenn nicht anders vereinbart.

Die Kosten der Rücksendung hat der Verbraucher selbst zu tragen, es sei denn die Rücksendung erfolgt wegen eines Mangels oder im Rahmen der Ausübung des Widerrufsrechts.

## § 5 Widerrufsrecht

- 1) Sofern der Auftraggeber Verbraucher im Sinne von §13 BGB ist, und es sich um ein außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag oder einen Fernabsatzvertrag handelt, steht dem Auftraggeber ein Widerrufsrecht gemäß § 312 g i. V. m. § 355 BGB zu.
- 2) Ein Widerrufs- und Rückgaberecht besteht nicht bei Waren, die nach Auftraggeber-Spezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder deren Verfallsdatum überschritten wurde.

## Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die rehalogic.healthcare GmbH mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Bitte senden Sie den Widerruf an rehalogic.healthcare GmbH, Porschestraße 4 in 97230 Estenfeld.

## Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

## § 6 Zahlungsbedingungen

- 1) Für die Berechnung sind die am Tag des Vertragsschlusses gültigen Preise und Konditionen des Auftragnehmers maßgeblich. Alle Preise beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer.
- 2) Die Rechnungen des Auftragnehmers sind spätestens 10 Tage ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.
- 3) Bei Vertragsabschluss einer Mietversorgung verringert sich der zu zahlende Rechnungsbetrag bei einer vorzeitigen Rückgabe nicht.
- 4) Die Forderung des Auftragnehmers nach einer Abschlagszahlung bzw. teilweisen Vorkasse setzt nicht voraus, dass die Leistungen des Auftragnehmers, für die die Abschlagszahlung verlangt wird, durch eine Aufstellung nachgewiesen werden, die eine rasche und sichere Beurteilung der Leistungen ermöglicht.

5) Verzugszinsen werden in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugs Schadens bleibt vorbehalten. Für den Fall, dass die rehalogic.healthcare GmbH einen höheren Verzugs Schaden geltend macht, hat der Auftraggeber die Möglichkeit, diesem nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugs Schaden nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

## **§ 7 Umtausch/Rücknahme außerhalb der Gewährleistung**

- 1) Sämtliche vom Auftragnehmer gelieferten Produkte sind außerhalb des Gewährleistungsrechts von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen, es sei denn, etwas anderes ist ausdrücklich vereinbart. Eine Rücksendung der Ware ist ausnahmsweise gestattet, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung des Auftragnehmers vorliegt und die Rücksendung innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Ware frachtfrei in der Originalverpackung, unbeschädigt und in hygienisch einwandfreien Zustand erfolgt.
- 2) Eine Rücknahme der Ware außerhalb der Gewährleistung ist nur gegen eine entsprechende Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20% des Auftragswertes (maximal 75,00 Euro) möglich.
- 3) Ergibt eine Überprüfung der Warenrücksendung, dass die oben genannten Rücknahmebedingungen erfüllt sind, so erstellt der Auftragnehmer über den Rechnungsbetrag der Warenrücksendung abzüglich Bearbeitungsgebühr eine Gutschrift. Der Gutschriftsbetrag wird dem Auftraggeber schnellstmöglich erstattet.
- 4) Sonderanfertigungen, sterile Ware und Hygieneartikel (insbesondere Artikel mit direktem Körperkontakt) bleiben von der Rücknahme generell ausgeschlossen.

## **§ 8 Abtretungsverbot/Aufrechnungsverbot**

- 1) Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, seine aus einem Rechtsgeschäft mit dem Auftragnehmer resultierenden Ansprüche abzutreten.
- 2) Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung des Kaufpreises nicht berechtigt, es sei denn, es handelt sich um eine unstreitige oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderung.

## **§ 9 Gewährleistung und sonstige Haftung**

- 1) Hat der gelieferte Gegenstand nicht die vereinbarte Beschaffenheit oder eignet sich nicht für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung oder die Verwendung allgemein oder hat er nicht die Eigenschaften, leistet der Auftragnehmer grundsätzlich Nacherfüllung durch Nachlieferung einer mangelfreien Sache.
- 2) Mehrfache Nachlieferung ist zulässig. Schlägt zweifache Nachlieferung fehl, kann der Auftraggeber nach seiner Wahl den Kaufpreis angemessen herabsetzen oder vom Vertrag zurücktreten.
- 3) In den Fällen von Nachlieferung hat der Auftraggeber die mangelhafte Sache herauszugeben und Wertersatz für die gezogene Nutzung zu leisten.
- 4) Die Gewährleistung gegenüber einem Unternehmer wird auf 12 Monate verkürzt, wobei im Falle eines Regresses der Auftragnehmer dem Unternehmer einen gleichwertigen Ausgleich für die verkürzte Gewährleistungsfrist gewährt. Die Gewährleistungsfrist für Verbraucher beträgt zwei Jahre. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Ablieferung der Sache beim Auftraggeber.
- 5) Offensichtliche Mängel muss der Verbraucher unverzüglich ab Erhalt der Ware dem Auftragnehmer melden. Unternehmer sind verpflichtet, die erhaltene Ware unverzüglich zu untersuchen und, falls erforderlich, zu rügen. Erfolgt keine rechtzeitige Mängelanzeige, so sind die Gewährleistungsansprüche gegen den Auftragnehmer ausgeschlossen.
- 6) Werden Gebrauchs-, Betriebs- oder Wartungsanweisungen des Produktherstellers und/oder des Auftragnehmers nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, so entfällt jede Gewährleistung und Haftung des Auftragnehmers für einen hieraus entstandenen Mangel/Schaden.
- 7) Eine Haftung für normale Abnutzung oder aber für Mängel, die an Produkten nach Überschreiten der gem. Gebrauchsanweisung vorgegebenen Haltbarkeits-/Nutzungsdauer auftreten, ist ausgeschlossen.

8) Ersatzansprüche jeglicher Art außerhalb der Gewährleistung sind sowohl gegen den Auftragnehmer als auch gegen seine Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde und es sich nicht um einen Schaden an Leben, Körper und Gesundheit handelt.

## **§ 10 Datenschutz**

Sämtliche Vorgänge der Datenverarbeitung (Erhebung, Übermittlung, Verarbeitung) werden ausschließlich unter Anwendung der gesetzlichen Vorschriften durchgeführt. Die für die Durchführung der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden bei uns gespeichert. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung Ihrer Bestellung und um Ihnen Informationen über unsere Produktpalette und Veranstaltungen zukommen zu lassen bzw. zu Zwecken der Markt- und Meinungsforschung. Sie können der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung jederzeit widersprechen.

## **§ 11 Anwendbares Recht/Gerichtsstand**

- 1) Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber gilt deutsches Recht.
- 2) Handelt es sich bei dem Auftraggeber um einen Unternehmer oder um eine Person des öffentlichen Rechts, so ist Erfüllungsort für Zahlung und Lieferung Estenfeld. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Würzburg.

## **§ 12 Streitschlichtung**

- 1) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>  
Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.
- 2) Information gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG):  
Hiermit informieren wir Sie gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 1 VSBG, dass wir aktuell nicht bereit oder verpflichtet sind, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

## **§ 13 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt